Die Schule auf der Weltausstellung [Teil 1]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **10 (1889)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-257197

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

braucht es nur mit einigen Hausvätern verderbt zu haben, indem er sich weigerte, Absenzen zu entschuldigen. Oder der Lehrer ist in einer öffentlichen Angelegenheit offen mit seiner Meinung aufgetreten. Wegen der Wiederwahl ist der Lehrer kein freier Mann mehr.

Die periodische Wiederwahl sollte bei uns wie im Waadtlande abgeschafft oder wenigstens so eingeschränkt werden, dass nicht mehr eine solche schrankenlose Willkür herrschen könnte, wie jezt. Denn das nenne ich eine übelverstandene Demokratie, wenn sie die Volksbildung, welche eine Grundbedingung der Volksherrschaft ist, unterdrükt.

Die Schule auf der Weltausstellung.

I.

Das Jahr 1789 bildet den Wendepunkt in der neuen Geschichte. Mit dem Feudalwesen brach die absolute Königsmacht. Konstitutionelle Monarchie und Republik traten auf den Schauplaz, die Freiheit an die Stelle der Knechtschaft, die Gleichheit an die Stelle der Standesunterschiede, das arbeitende Volk entriss dem stolzen Adel die Zügel der Herrschaft, die verachtete Arbeit ward des Bürgers Zierde und allgemeine Volksbildung die festeste Säule dieser Errungenschaften. Ohne die Revolution wäre Pestalozzi ein Prediger in der Wüste geblieben, gleich Amos Comenius.

Die neugeborne französische Republik veranstaltete zur 100jährigen Feier der Geburtsstunde der neuen Freiheit eine so grossartige Weltausstellung, wie noch keine gewesen. Haben auch die monarchischen Häupter grollend eine Beteiligung abgelehnt, um so wahrhafter ist die Weltausstellung eine Feier der Revolution und der Arbeit geworden, um so grossartiger haben alle republikanischen Staaten des Erdenrunds, der alten und neuen Welt, die grossen und die kleinen Republiken Europa's und Amerika's und sogar die südafrikanische Republik sich daran beteiligt. So ist die gegenwärtige Weltausstellung eine grossartige republikanische Manifestation, die zeigt, was die Völker unter freien Institutionen auf dem Felde der Arbeit zu leisten vermögen.

So hat auch die Schweiz an der grossen republikanischen Erinnerungsfeier und am friedlichen Wettstreit sich beteiligt und mit nicht geringerem Recht. Sind doch die Schweizer im Kampfe der Revolution in den vordersten Reihen gestanden, einerseits Rousseau, der Prophet der Revolution, ist auf unserm Boden gewachsen, hat in den genferischen Parteikämpfen die Gedanken der Freiheit und Gleichheit wie seine Muttermilch eingesogen, und sind auf der andern Seite die Schweizergarden als die treuesten Verteidiger des Königs opfermutig gefallen.

Mit nicht geringerem Recht hat auch die Schule, dieses Kind der Revolution, an der Weltausstellung einen Plaz erhalten. Nicht dass alle Völker in gleicher Weise auf diesem Gebiete vertreten wären! Von all den Staaten, die sich an der Ausstellung beteiligten, haben nur wenige ihr Schulwesen dargestellt und unter diesen nur wenige in hervorragender Weise. Während an der Wienerausstellung vier vollständig ausgebaute Schulhäuser im Park standen, hat in Paris nur Frankreich ein Schulhaus in der Weltausstellung gebaut, das zudem noch schwer zu finden ist. Nordamerika hat zu Paris, wenn man eine Vergleichung mit Wien machen will, geradezu kläglich ausgestellt, weil diesmal die Regierung sich nicht beteiligt hat. Am meisten haben ausgestellt in Schulsachen: Japan, Luxemburg, Belgien, Finnland, die Schweiz und in ganz hervorragender Weise Frankreich.

Ergebnisse der Rekrutenprüfung pro 1888.

Kantone	Von je 100 Rekruten hatten die Note					
	1 in mehr als *zwei* Fächern			4 od. 5 in mehr als *einem* Fache		
	1888	1887	1886	1888	1887	1886
Zürich	29	27	26	12	12	14
Bern	15	11	11	19	22	25
Luzern	15	16	14	24	26	27
Uri	5	8	7	36	41	31
Schwyz . . .	12	13	12	23	28	32
Obwalden . . .	15	11	9	15	17	14
Nidwalden . . .	15	18	13	9	16	18
Glarus	24	21	22	12	12	17
Zug	14	21	11	15	10	18
Freiburg . . .	12	14	14	24	19	28
Solothurn . . .	17	22	19	12	11	15
Baselstadt . . .	48	43	46	3	3	4
Baselland . . .	41	16	16	11	16	14
Schaffhausen . .	30	30	22	7	8	8
Ausserrhoden . .	16	16	16	13	12	19
Innerrhoden . .	10	4	7	36	30	52
St. Gallen . . .	18	16	17	13	14	24
Graubünden . .	16	18	16	22	20	22
Aargau . . .	13	14	15	17	13	17
Thurgau . . .	28	22	22	4	9	9
Tessin	12	11	11	30	27	38
Waadt	20	22	16	14	10	18
Wallis	8	6	5	37	36	39
Neuenburg . .	27	25	22	12	12	16
Genf	28	30	24	10	9	11
Schweiz . . .	19	19	17	17	17	19

Vergleichungstabelle.

Prüfung im Jahre	Von je 100 Rekruten hatten							
	gute Noten, d. h. 1 oder 2				schlechte Noten, d.h. 4 od. 5			
	Lesen	Aufsatz	Rechnen	Vaterl.-Kunde	Lesen	Aufsatz	Rechnen	Vaterl.-Kunde
1888	71	51	54	40	8	16	14	25
1887	72	52	58	38	8	16	13	28
1886	69	48	54	35	9	19	18	32
1885	67	48	54	34	10	18	18	34
1884	66	48	54	34	10	21	18	36
1883	66	45	51	32	10	23	19	38
1882	63	47	55	31	13	24	18	40
1881	62	43	49	29	14	27	20	42